

Quanten und Kosmos

Die rätselhafte Welt der Quanten am Tag, ein Blick ins Universum in der Nacht



Das Val Medel – sich von Disentis bis zum Lukmanierpass erstreckend – verbindet die romanisch sprechende Surselva im Norden mit dem italienisch sprechenden Blenio. Die Dörfer am Talboden, die idyllischen Weiler an den Talflanken, die vielen Maiensässsiedlungen und Alpen verleihen ihm einen einzigartigen Charme. In klarer Nacht wölbt sich ein atemberaubendes Sternenmeer über das Val Medel. An sonnigen Herbsttagen sind Licht und Farben einzigartig. Tagsüber versuchen wir, mittels anschaulicher Referate und Experimente der seltsamen Welt der Quantenphysik auf die Spur zu kommen. Eine befremdliche Welt der kleinsten Dimensionen, die sich dem gesunden Menschenverstand vollkommen entzieht. Und doch spielen quantenphysikalische Effekte bei Alltagsgegenständen wie z. B. Computer, Smartphone, LED eine zentrale Rolle. Aber auch die Vorgänge im Innern der Sterne und das Leuchten von heissen Gasnebeln würden



Academia Vivian (Bild: Ralph Feiner)

wir ohne Quantenphysik nicht verstehen. In den Nächten beobachten wir bei klarem Wetter den Sternenhimmel mit drei Teleskopen. Neben einem klassischen optischen Teleskop werden wir auch Smart-Teleskope verwenden, welches uns ermöglicht, die wunderbaren Objekte des Nachthimmels auch in Farben zu sehen. Wer möchte, kann auch sein eigenes Teleskop mitbringen (kein Support möglich). Das Kosmische wird durch Irdisches ergänzt: Wir erhalten authentische Einblicke in das Sein und Wirken in dieser durch den «Rein da Medel» geprägten Landschaft.



Val Medel

4 Reisetage Sonntag – Mittwoch

Termin: 11. – 14. Oktober 2026
Reiseleitung: Andi Stöckli

Preise

im Doppelzimmer: CHF 890.–
Einzelzimmerzuschlag: CHF 120.–
Anzahl Teilnehmende: 11 – 24

Leistungen

- 3 Übernachtungen
- Halbpension
- 6 Referate / 1 Exkursion
- 1-2 Himmelsbeobachtungen mit drei Teleskopen (bei klarem Himmel)

Hotel Medelina

Die Medelina liegt am oberen Dorfrand von Curaglia im Val Medel, einem Seitental der Surselva, mit Ausblick auf das Dorf, das Tal und die umliegenden Gipfel. Der Medelser Architekt Conrad Pally hat dem Haus sein neues Gesicht verliehen – charmant und zum Wohlfühlen. Mit Holz und Stein aus der Region, verarbeitet von einheimischen Handwerkern. Jedes Zimmer ist einem Naturthema, einem traditionellen Handwerk oder der lokalen Kultur gewidmet. Im Restaurant «marena» und im «caffè» werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt und sind zu Begegnungen und zum gemütlichen Sein eingeladen. Die Hotelbibliothek «egliada» gibt Einsichten in die vielfältigen Geschichten des Tals und der Region.



Andi Stöckli



Nach dem Diplom als Elektroingenieur am Technikum Winterthur studierte Andi Stöckli Physik an der ETH Zürich und schloss das Studium 1979 ab. Im Folgejahr erwarb er den Befähigungsausweis für das höhere Lehramt an der ETH.

1992 wurde Andi Stöckli zum Hauptlehrer für Physik an der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene gewählt. Der passionierte Physiker veranschaulicht komplexe Sachverhalte sehr verständlich und begeistert das Publikum mit seiner Leidenschaft für Astrophysik, Astronomie und Kosmologie.

Reiseprogramm

Sonntag, 11. Oktober 2026

- Anreise individuell ab 15 Uhr Zimmerbezug
- 15.45 Uhr: Begrüssung und Welcome-Drink
- Quantenphysikreferat(e)
- Himmelsbeobachtungen bei klarem Himmel

Montag, 12. Oktober 2026

- Exkursion/Wanderung im Val Medel
- Quantenphysikreferat(e)
- Himmelsbeobachtungen bei klarem Himmel

Dienstag 13. Oktober 2026

- Quantenphysikreferat(e)
- Himmelsbeobachtungen bei klarem Himmel

Mittwoch 14. Oktober 2026

- 9.30 – 11.30 Uhr:
Quantenphysikreferat(e)
- Himmelsbeobachtungen bei klarem Himmel
- Anschliessend fakultatives Mittagessen.